

NZWL: Konzernumsatz wächst 2023 9,7 % 174,0 Mio. um auf Euro: Konzernjahresüberschuss erhöht sich leicht auf 2,0 Mio. Euro

Leipzig, 27. Juni 2024 – Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, ein international tätiger Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnrädern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für die Automobilindustrie, hat ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2023 verzeichnet. Trotz der unsicheren und herausfordernden Marktentwicklung und der daraus resultierenden starken kundenseitigen Produktionsschwankungen nahm der Konzernumsatz um 9,7 % von 158,7 Mio. Euro auf 174,0 Mio. Euro zu. Dass damit die Umsatzprognose eines Wachstums von 2% bis 6% übertroffen wurde, ist im Wesentlichen auf Preiserhöhungen zurückzuführen, die in Europa vor allem durch gestiegene Einstandspreise für Material, Vorprodukte und energieintensive Leistungen sowie durch höhere Energie- und Personalkosten erforderlich wurden. Insgesamt entsprach die Umsatzentwicklung in Europa den Planungen. In China blieb sie dagegen unter den Erwartungen. Maßgeblicher Faktor war dort, dass sich in China in den ersten Monaten 2023 infolge der dort plötzlich vollzogenen Abkehr von der Null-COVID-Strategie die Pandemie nochmals deutlich bremsend ausgewirkt hatte.

Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich infolge des gestiegenen Material- und Personalaufwands von 21,4 Mio. Euro auf 20,7 Mio. Euro. Damit wurde hier das erwartete leichte Wachstum nicht erreicht. Der Konzernjahresüberschuss nahm hingegen wie prognostiziert leicht von 1,9 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro zu, was auch zu einem Anstieg des Konzern-Eigenkapitals von 26,9 Mio. Euro auf 27,3 Mio. Euro und der Konzern-Eigenkapitalquote von 19,4% auf 19,9% führte. Ohne Berücksichtigung der nicht realisierten Wechselkursdifferenzen in Höhe von 0,7 Mio. Euro belief sich der Konzernjahresüberschuss auf 2,7 Mio. Euro.

Für das Geschäftsjahr 2024 prognostiziert die Geschäftsführung ein Umsatzwachstum von 3% bis 7%. Darüber hinaus sollen sich der betriebliche Rohertrag, das EBITDA sowie der Konzernjahresüberschuss leicht verbessern (bereinigt die Ergebnisse um Währungsdifferenzen). Geplant sind zudem höhere Investitionen als in den Vorjahren, was auch durch den Aufholeffekt aus zeitlich verschobenen Investitionen der Jahre 2020 und 2021 bedingt ist.

Im Rahmen der langfristig orientierten Unternehmensfinanzierung prüft NZWL die Möglichkeit der Begebung einer neuen Unternehmensanleihe inklusive eines Umtauschangebots voraussichtlich im 2. Halbjahr 2024. Vor diesem Hintergrund wurde die Quirin Privatbank AG mit einer Marktsondierung beauftragt, damit die Geschäftsführung auf deren Grundlage und in Abhängigkeit vom Marktumfeld die endgültige Finanzierungsentscheidung treffen kann.



Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH

Kontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung Better Orange IR & HV AG

Tel.: +49 (0)89 8896906 25

E-Mail: nzwl@linkmarketservices.eu

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH Ostende 5 04288 Leipzig / OT Liebertwolkwitz

Tel. (034297) 85 -0 Tel. (034297) 85 -0

Fax. (034297) 85 3 55 Vertrieb

85 3 55 Einkauf

info@nzwl.de / www.nzwl.de

Öffnungszeiten Wareneingang · Montag bis Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

Geschäftsführung:

Dr. Hubertus Bartsch Dipl..-Ing.Peter Scholz Bankverbindungen:

Commerzbank · Kto.-Nr. 70 81 62502 · BLZ 860 800 00 IBAN DE70 8608 0000 0708 1625 02 · BIC DRESDEFF860

Postbank · Kto-Nr. 98 64 20 903 · BLZ 860 100 90 IBAN DE11 8601 0090 0986 4209 03 · BIC PBNKDEFF

Handelsregister:

Amtsgericht Leipzig HRB 15643 Betriebs.-Nr.: 05496072 Ust.-Id. Nr.: DE 812681924

ISO 9001:2015 Zertifikat Nr. DA00554 IATF 16949:2016 Zertifikat DB00755-01

ISO 14001:2015 Zertifikat DE19/819944227 ISO 45001:2018 Zertifikat DE24/00000067 ISO 50001:2018 Zertifikat DE24/00000068